



Mit diesen modernen Brücken wird der Hauptbahnhof Wien ab 2014 an den Flughafen Wien angebunden.



ÖBB/Büro Raum-Umwelt

Nr. 20 · 18. 5. 2012
Wiener Wirtschaft · Wien · 7

Vom Hauptbahnhof zum Flughafen

Der Hauptbahnhof Wien geht im Dezember in Teilbetrieb, eine Anbindung an den Flughafen Wien bekommt er aber erst später. Die EU zahlt mit.

Mit dem Wiener Hauptbahnhof brechen im Bahnverkehr neue Zeiten an. Denn anders als der frühere Südbahnhof wird der Hauptbahnhof Wien als Durchgangsbahnhof gebaut - Züge werden hier also künftig nicht wie früher enden, sondern können in alle Himmelsrichtungen weitergeführt werden. Im Dezember 2012 geht der neue Bahnhof in Teilbetrieb.

Direkte Verbindungen soll es künftig auch zum Flughafen Wien geben. Derzeit ist dieser per Bahn

lediglich vom Bahnhof Wien Mitte aus mit der Flughafen-Schnellbahn S7 und mit dem City Airport Train (CAT) erreichbar.

Fernverkehrszüge können bisher nicht bis zum Flughafen geführt werden. Um das künftig zu ermöglichen, bauen die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) nun eine neue Verbindungsschleife zwischen der vom Hauptbahnhof Wien ausgehenden Ostbahn und der S7-Strecke (siehe Grafik). In das Projekt investieren die ÖBB

65 Millionen Euro. Vergangene Woche erfolgte der Spatenstich für die rund 2,1 Kilometer lange Strecke. Herzstück der neuen Verbindungsschleife ist eine modern gestaltete Brückenkonstruktion (siehe Bild oben), die über den Zentralverschiebebahnhof Wien in Simmering geführt wird.

Die Arbeiten sollen bis Ende 2014 abgeschlossen werden. Ab dann wird es laut ÖBB neue Zugverbindungen für Pendler zwischen dem Raum Schwechat und dem Hauptbahnhof Wien geben. Ein Jahr später sollen Fernverkehrszüge der Westbahn über den Hauptbahnhof Wien zum Flughafen geführt werden.



ÖBB/Weichselbaumer

Die Reisezeit von St. Pölten zum Flughafen Wien wird sich von derzeit 1,5 Stunden auf 55 Minuten verkürzen, so die ÖBB.

Das neue Bindeglied ist Teil der Transeuropäischen Netze (TEN) der EU und wird daher von der EU gefördert. (gp)